

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 76 (1950)
Heft: 39

Illustration: "Es isch schüüli [...]"
Autor: Boscovits, Fritz

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 24.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

der Frau

Zivilisation. — Also zugegeben, wenn die anderen so behaglich wohnten und kochten, hatten wir oft den Wunsch, uns auf einen Stuhl setzen zu können und wir machten Pläne, wie wir in unserem kleinen Zelt, wenn nicht aufrecht stehen, so doch aufrecht sitzen könnten, ohne unten auf dem nassen Gras zu planggen oder oben die Haare am nassen Dach zu waschen. Es war unmöglich! — Als aber das Wetter wieder besserte, lachten auch wir über den Komfort der anderen und versicherten uns, daß das mit dem rechten Zelten nichts zu tun habe. Also bitte schreib' jetzt auch etwas davon, wie romantisch es in einem kleinen Zelt voller Rucksäcke, Proviant, Kleidern, Schuhen, Photi und anderen Utensilien ist — hauptsächlich wenn es regnet — damit die Leute den Unterschied merken. —
Gruß Heidi.

Zeitungsnotiz

«Prof. Dr. Stanley Britton, der an der amerikanischen Universität Virginia einen Lehrstuhl für Physiologie innehat, hat auf einer Tagung der U.S.National Academie of Sciences vorgeschlagen, durch künst-

liche Kreuzungen von Menschen mit Affen eine Rasse von Affenmenschen zu schaffen, die als billige Arbeitsklaven nützliche Dienste tun könnten. Er äußerte sich dazu wörtlich: «Wir sollten damit nicht zu lange zögern, weil es in der Welt nur noch etwa eine Million Menschenaffen gibt.» Die Kreuzungen wären nach Dr. Brittons Überzeugung viel nützlicher als die heute verwendeten menschlichen Arbeiter.»

Liebe Hulda! Deine Entrüstung über die obenstehende Notiz ist sehr berechtigt. Trotzdem könnte etwas Gutes an der Sache sein: Man könnte die Gorillas auf der ganzen Welt für die Kriegführung ausbilden (da ja offenbar unaufhörlich Krieg geführt werden muß). Dann könnten sie auf einen speziell dafür reservierten Kriegsschauplatz aufeinander schießen, indes die Menschen menschenwürdigeren Geschäften nachgehen dürften. Was hältst Du von dieser Lösung?
Bethli.

Ein zureichender Grund

Der Prinzipal fragte eine junge Arbeiterin, warum sie eigentlich letzten Montag so viel zu spät gekommen sei, worauf sie erwiderte, sie habe in N. «Anna Koch, das Mädchen von Gonten» spielen müssen und da sei es ihr nach der Hinrichtung stockübel geworden! —
CEF

Das können wir verstehen, besonders wenn es ihre eigene Hinrichtung war.



«Es isch schüüli, wie tüür Alles wird, me cha sich scho Verschiedenes nümme leischte.»

«Jo, gällesi — jetzt mus me sich halt s Abgwöhne aagwöhne.»

Zuschriften und Beiträge für die Frauenseite bitten wir an den Nebelspalter Rorschach, Redaktion «Die Seite der Frau» zu adressieren.

Ein himmlischer
Gedanke, immer
schlank zu bleiben
durch die
stets
bewährten
Bosebergers
Kissinger
Entfettungs-Tabletten

Erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.
Prospekte durch Kissinger-Depot, Casima (Tessin).

Wirklich
Prima essen? ... Halt!
Forsthaus Sihlwald

An der Autostraße Zürich-Zug
Station Sihlwald, Telefon 92 03 01
Passanten-Zimmer Max Frei

Behagliche Wärme durch

ACCUM AG. GOSSAU / Kt. ZÜRICH
Fabrik für Elektrowärme-Apparate

Erfrischend wirkt bei jedem Alter
in jedem Fall der Nebelspalter.
Ein Schmaus ist's für das gute Ohr
spielt einer mein Klaviano vor.

Das Kleinpiano im geschmackvollen Gehäuse,
mit dem singenden Ton, der eleganten Spiel-
art und der soliden Konstruktion. — Preise:
Fr. 2200.— bis 2600.—, bar oder Teilzahlung.

Zur Einführung der Generalvertretung
jedem Käufer
1 Jahr Nebelspalter gratis.

PIANO ELBER, ZÜRICH 2
Bleicherweg 5a b. Luxor-Cinema
Prospekt unverbindlich

SEXVIGOR **Gegen**

- Depressionen
- Nervöse Störungen
- Verfrühtes Altern
- Sexualschwäche
- Neurasthenie

In allen Apotheken **Schachtel 6.75**

Korpulenz?

KERNOSAN N°10
KRAUTER-TABLETTE
bauen Fettansatz ab Fr. 2.-u.4.-

Erhältlich in allen Apotheken oder direkt durch
Apotheke Kern, Niederurnen
Kräuter und Naturheilmittel Tel. (058) 415 28

Er schreibt auf **HERMES**

HÜHNERAUGEN

und Hornhaut entfernen Sie rasch, schmerzlos und radikal
mit **Scholl's Zino-Pads**. Extra-weiche Zino-Pflaster mit
erhöhtem Rand zum Schutze gegen Schuhdruck und Rei-
bung, sowie in jeder Packung die neuen Spezialdisk.
Scholl's Zino-Pads wirken und lösen innert 48 Stun-
den. Sonderpackungen für Hühneraugen, Hornhaut, Ballen
und Hühneraugen zwischen den Zehen, zu nur Fr. 1.40.
Leiden Sie nicht länger, verlangen Sie heute noch in Ihrer
Apotheke oder Drogerie

NEU! Extra weich **Scholl's Zino-pads**